

HASELHORST

SICHTWEISE JUNGER MENSCHEN

BETEILIGUNG VON
KINDERN UND
JUGENDLICHEN
ZUR ERSTELLUNG
DES BERICHTEZUR
SICHTWEISE JUNGER
MENSCHEN IN
SPANDAU 2024



WWW.SPANDOURTURN.DE

INHALT

<u>1. Projektübersicht</u>	... 03	• 3.3. Themen und Anliegen	... 09
<u>2. Vorgehensweise</u>	... 04	• 3.4. Jugendfreizeiteinrichtungen	... 10
<u>3. Ergebnisse Befragung.</u>	... 05	• 3.4.1. Angebotsgestaltung	... 16
• 3.1. Allgemeine Angaben	... 05	4. Ansprache	... 24
• 3.2. Erreichte Zielgruppe	... 07	5. Anlage	... 25
• 3.2.1. Zugänge zur Befragung	... 08		

02

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung
Jugend und Gesundheit Jugendförderung

Thema

Sichtweise junger Menschen

Credits

© 2021 - 2024 Copyright,
alle Urheberrechte sind dem Urheber
vorbehalten. | Cover Foto © Canva

Durchführung in Kooperation mit

Spandauer Schulen | Spandauer
Jugendfreizeiteinrichtungen | Sprühlinge
e.V. | Staakkato Kinder und Jugend e.V.



Bezirksamt Spandau
Jugendförderung

BERLIN



1. PROJEKTÜBERSICHT

Projekttitle	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen in Spandau 2024																										
Projektzeitraum	Dezember 2023 bis Dezember 2024																										
Kooperationen	Bezirksamt Spandau von Berlin – Abteilung Jugend und Gesundheit – Jugendförderung I Spandauer Schulen I Spandauer Jugendfreizeiteinrichtungen I Sprühlinge e. V. I Staakkato Kinder und Jugend e. V.																										
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassen von alltags- & lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen 2. Bewertung der Lebenssituation durch junge Menschen 3. Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit durch junge Menschen 4. Entwicklung von bezirklichen Maßnahmen durch junge Menschen 																										
Ablauf	<p>Von März bis Juli 2024 wurden durch Mitarbeitende der kooperierenden Institutionen in den Einrichtungen der Jugendarbeit, in Grund- und Oberschulen sowie im Sozialraum Befragungen zur Lebenssituation junger Menschen, deren Themen und Anliegen sowie deren Ideen für die Freizeitgestaltung im Bezirk durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Befragung durch Postkarten und Social Media bekannt gemacht und konnte somit selbstständig und unabhängig von den Befragungen in den kooperierenden Einrichtungen durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 2.027 junge Menschen in Spandau an der Befragung teil. Hiervon 144 Kinder und Jugendliche, die in Haselhorst wohnen, 26, die in Haselhorst eine Schule besuchen und 142, die angaben ihre Freizeit in Haselhorst zu verbringen. Die in dieser Dokumentation dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf diese Zielgruppe.</p> <p>Im Anschluss an der Befragung wurden von September bis November in 4 Jugendfreizeiteinrichtungen Workshops zur Konkretisierung der Bedarfe der Jugendlichen und zur Entwicklung erster möglicher Maßnahmen angeboten. Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung wurden am 07.11.2024 bei einem Fachkräfteworkshop weiter bearbeitet und bildeten die Grundlage für die Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen und des Jugendförderplans. Hierbei handelt es sich um spandauweite Ergebnisse, daher können diese der bezirklichen Dokumentation entnommen werden.</p>																										
Teilnehmende an der Befragung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschlecht</th> <th>weiblich</th> <th>männlich</th> <th colspan="2">divers</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>61</td> <td>81</td> <td colspan="2">2</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Alter</th> <th>6 bis 9</th> <th>10 bis 13</th> <th>14 bis 17</th> <th>18 bis 20</th> <th>21 bis 27</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>3</td> <td>58</td> <td>76</td> <td>7</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>					Geschlecht	weiblich	männlich	divers			61	81	2		Alter	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20	21 bis 27		3	58	76	7	0
Geschlecht	weiblich	männlich	divers																								
	61	81	2																								
Alter	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20	21 bis 27																						
	3	58	76	7	0																						
	*** Die hier angegebenen Daten beziehen sich auf die in Haselhorst wohnhaften Befragten (144).																										

2. VORGEHENSWEISE

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 haben die Mitarbeitenden des Peer-Netzwerk Spandau in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugendförderung des Bezirksamts Spandau von Berlin einen Online-Fragebogen entworfen. Dieser bestand sowohl aus offenen als auch geschlossenen Fragen. Die Antwortmöglichkeiten für die geschlossenen Fragen wurden anhand der Ergebnisse aus vorangegangenen Beteiligungsverfahren entwickelt. Für jede Frage gab es darüber hinaus die Möglichkeit, individuelle Angaben zu machen. Da die Ergebnisse dieser Befragung die Grundlage für die Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen darstellt, wurden Fragen gestellt, die es ermöglichen die alltags- und lebensweltbezogen Themen und Anliegen junger Menschen im Bezirk zu erfassen, sowie deren Bewertung der Lebenssituation und im Speziellen die Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

Von März bis Juli 2024 wurden Befragungen in den Einrichtungen der Jugendarbeit und im öffentlichen Raum durch Mitarbeitende der Jugend(-sozial)arbeit durchgeführt. Um sicherzustellen, dass eine Bewertung der Angebote der Jugendarbeit nicht nur durch bisherige Nutzer der Angebote erfolgt, wurden darüber hinaus Befragungen in Schulen durchgeführt und Postkarten mit einem QR-Code zur Befragung verteilt. Für die Befragung in den Schulen wurden die Schulleitungen gebeten sich über ein Onlineformular anzumelden. Darüber hinaus wurden die Schulleitungen gebeten Klassen für die Teilnahme so auszuwählen, dass alle relevanten Zielgruppen der Befragung abgedeckt sind.

Innerhalb des Befragungszeitraumes wurde mehrfach überprüft, inwieweit die Zielgruppe gleichermaßen erreicht wird. Im Anschluss wurden Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen gezielt angesprochen und gebeten die Durchführung der Befragung zu unterstützen.

Auf Grundlage der spandauweiten Ergebnisauswertung wurden von September bis November Workshops mit Kindern und Jugendlichen und mit Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit zur Konkretisierung der Ideen und zur Entwicklung von ersten Maßnahmen durchgeführt.

Im Anschluss erfolgte eine Auswertung der Befragungsergebnisse bezogen auf die Bezirksregionen und es wurde die vorliegende Projektdokumentation für die Bezirksregion Haselhorst erstellt.

Hinweise zur Ergebnisdarstellung: An der Befragung haben 2.347 junge Menschen teilgenommen. Hiervon haben 2.027 junge Menschen die Befragung beendet. Von diesen 2.027 befragten jungen Menschen gaben 144 an, dass diese in Haselhorst leben, 142 gaben an, dass sie dort ihre Freizeit verbringen und 26 besuchen eine Schule in Haselhorst. Im Folgenden sind nur die Antworten dieser Zielgruppe dargestellt.

Wesentliches Ziel der Befragung war es Erkenntnisse zur Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen zu erhalten. Dieser Bericht setzt seine Schwerpunkte auf die Darstellung der Lebenssituation, der Themen und Anliegen und auf die Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

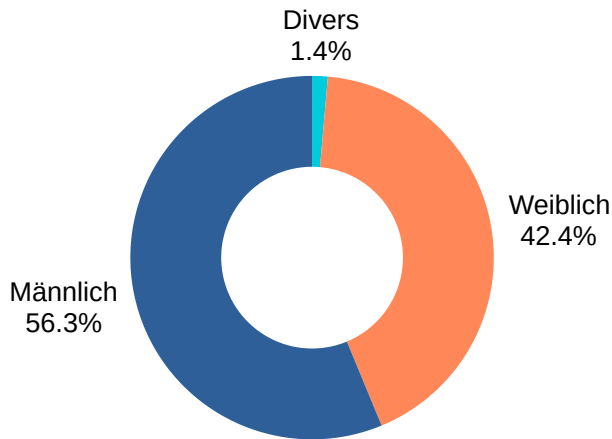
Bei der Darstellung der Ergebnisse wurde darauf geachtet, dass diese nicht gewertet werden. Auf Interpretationen wurde bei der Ergebnisdarstellung verzichtet. Rückschlüsse hierzu können dem Bericht zur Sichtweise junger Menschen und dem Jugendförderplan entnommen werden.

Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Die Fragen zu den allgemeinen Angaben waren Pflichtfragen. Im Anschluss stand es jedem Teilnehmenden frei, ob er eine Frage beantwortet oder nicht. Daher sind mit N= die Anzahl der Antworten dargestellt. Aus der Nichtbeantwortung einer Frage sollten keine Rückschlüsse über mögliche Antworten gezogen werden.

3. ERGEBNISSE BEFRAGUNG

3.1. ALLGEMEINE ANGABEN

Geschlecht

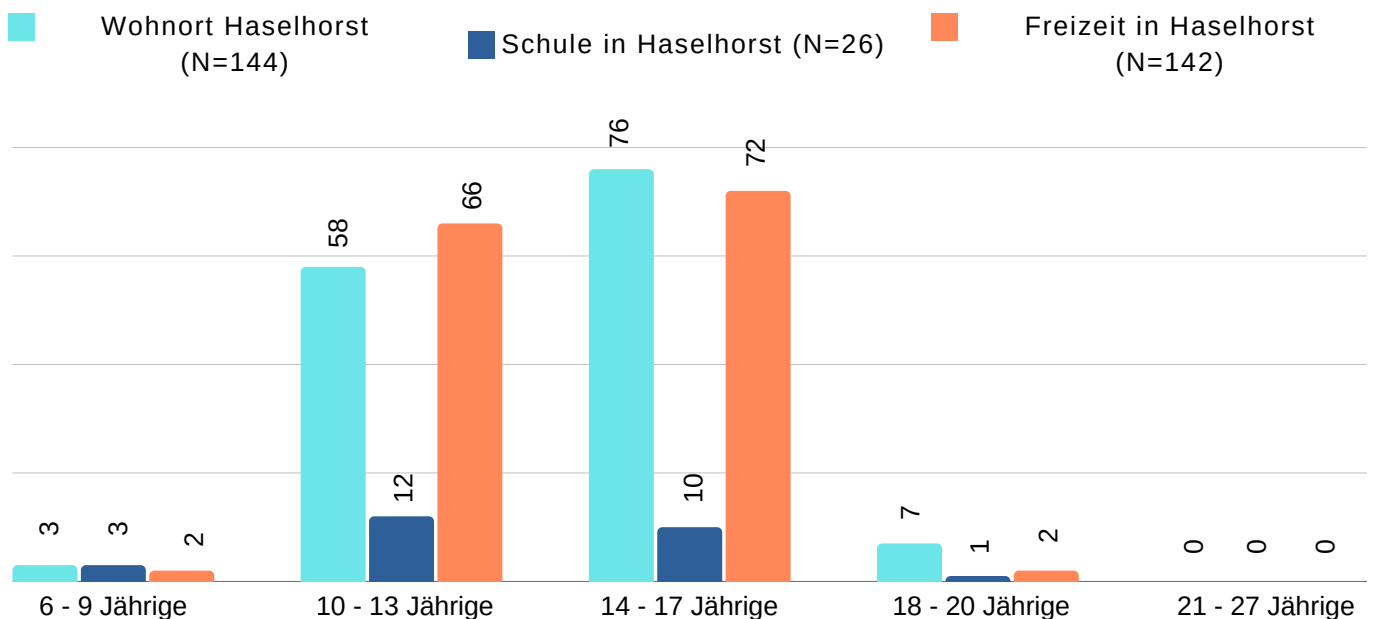


81 der in Haselhorst lebenden Befragten gaben an, dass sie männlich seien, 61 gaben an sie seien weiblich und 2 seien divers.

Der Großteil der in Haselhorst lebenden Befragten gab an, dass diese zwischen 14 und 17 Jahre (52.8%) oder 10 bis 13 Jahre (40.3%) alt sind. Die wenigsten gaben an, dass sie zwischen 18 und 20 Jahre (4.9%) oder 6 und 9 Jahre (2.1%) sind. Die Altersgruppe der 21 bis 27-Jährigen ist in dieser Befragtengruppe überhaupt nicht vertreten.

*** Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die in Haselhorst wohnhaften Befragten (144).

Alter



Ein Großteil, der in Haselhorst wohnhaften Kinder und Jugendliche verbringen dort auch ihre Freizeit (93), gefolgt von außerhalb von Spandau (19), Spandau-Mitte (10) und Brunsbütteler Damm (7).

Mehr als die Hälfte der Befragten, die eine Schule in Haselhorst besuchen verbringen dort auch ihre Freizeit (15), gefolgt von Hakenfelde (5), Brunsbütteler Damm (2) und Wilhelmstadt (2).

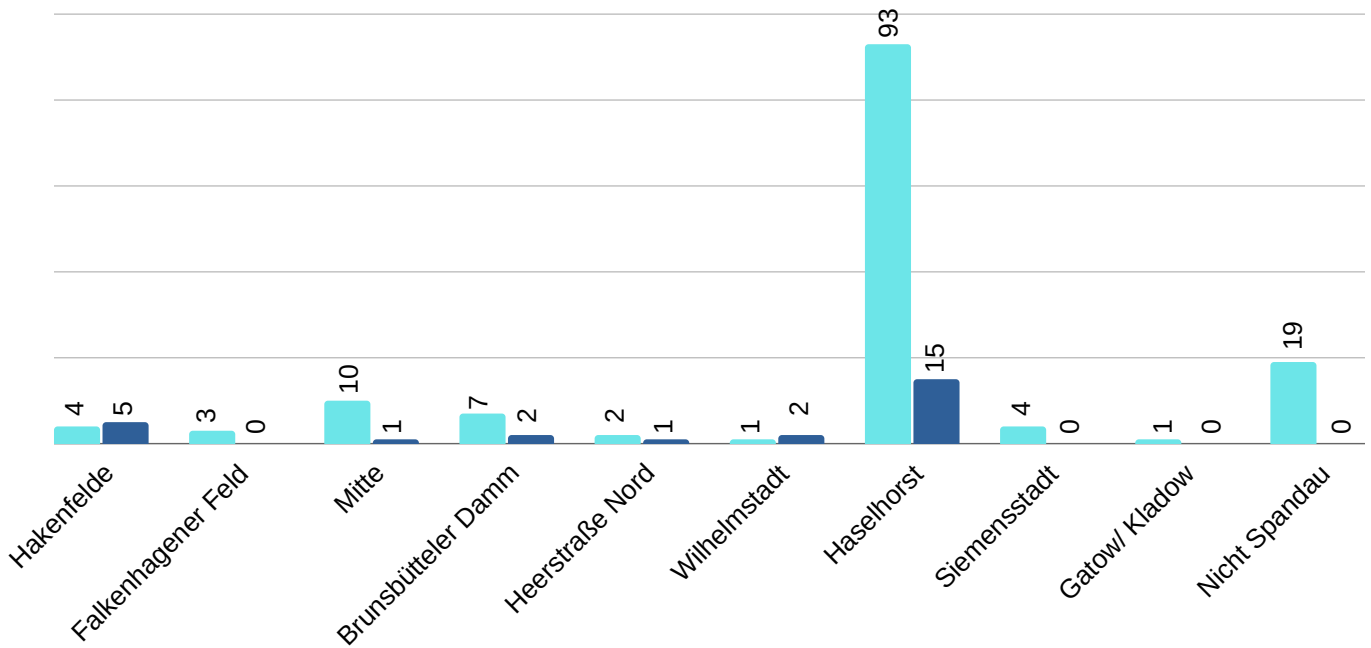
Wie schon angemerkt wohnt ein Großteil der Kinder und Jugendlichen, die in Haselhorst ihre Freizeit verbringen auch dort (93). 22 Kinder und Jugendliche, die in Haselhorst ihre Freizeit verbringen wohnen in Hakenfelde, 8 im Falkenhagener Feld und 5 in Brunsbütteler Damm.

Mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendliche, die in Haselhorst zur Schule gehen, wohnen auch dort (15), gefolgt von Hakenfelde (4), Wilhelmstadt (2) und Brunsbütteler Damm (2).

Orte der Freizeitgestaltung

■ Wo verbringen KuJ, die in Haselhorst wohnen ihre Freizeit?

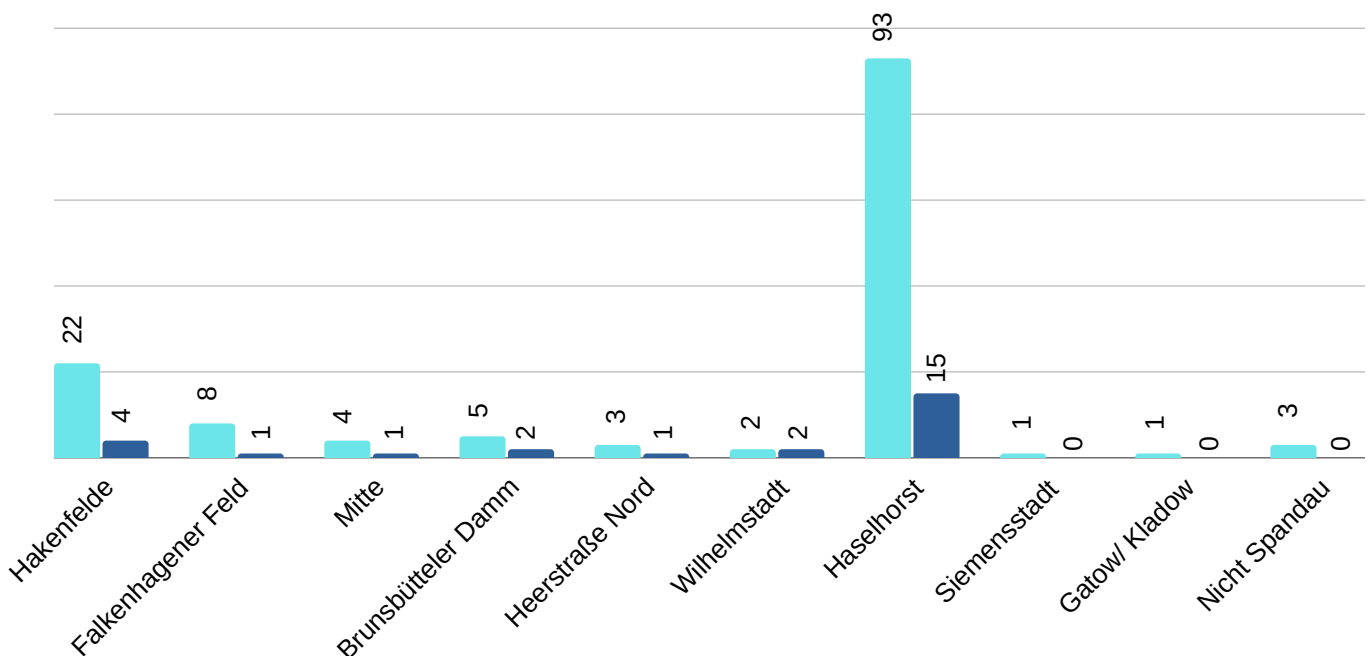
■ Wo verbringen KuJ, die in Haselhorst zur Schule gehen ihre Freizeit?



Wohnorte

■ Wo wohnen KuJ, die in Haselhorst ihre Freizeit verbringen?

■ Wo wohnen KuJ, die in Haselhorst in die Schule gehen?



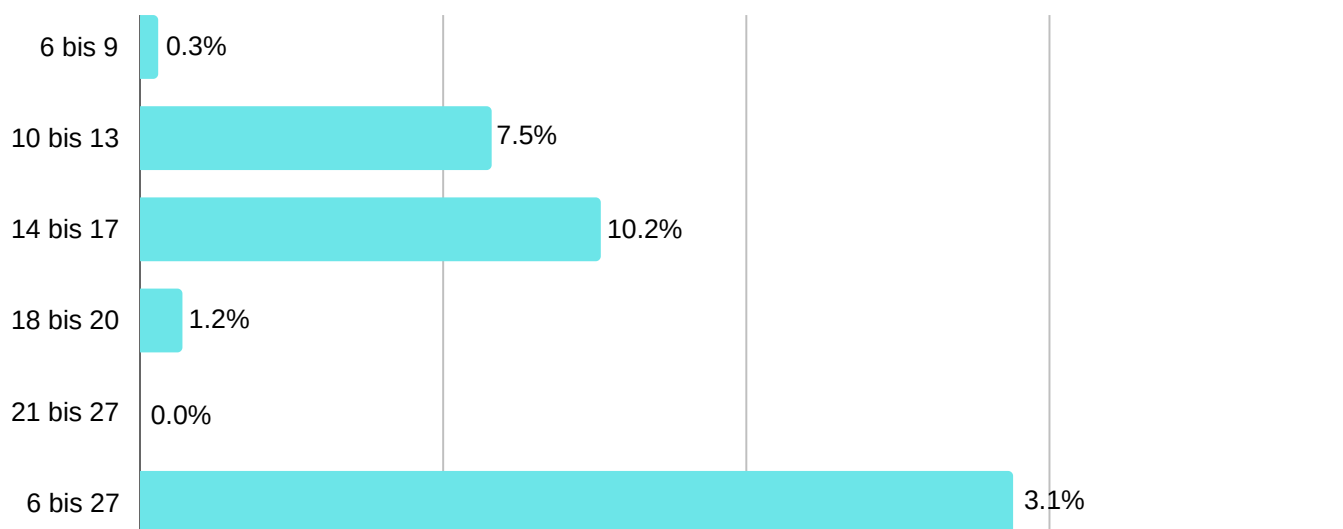
3.2. ERREICHTE ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Befragung waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren.

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die in Haselhorst lebenden Kinder und Jugendliche in der entsprechenden Altersgruppe. Es wird somit nachfolgend der prozentuale Anteil der jeweilig erreichten Zielgruppe dargestellt.

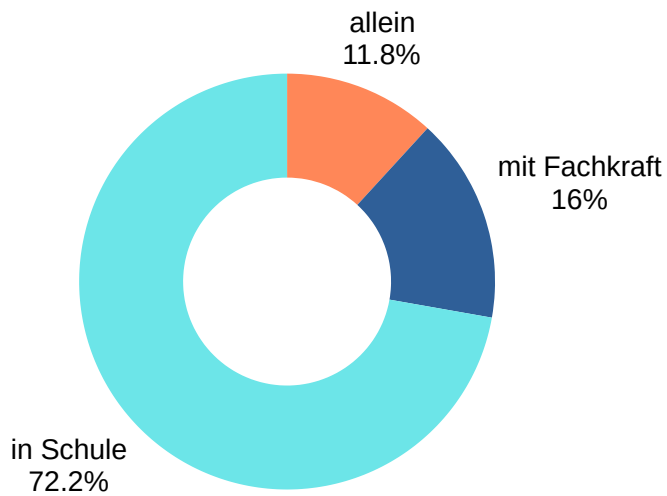
Insgesamt haben 3.1% der in Haselhorst lebenden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren an der Befragung teilgenommen.

Wie auch in allen anderen Bezirksregionen konnten die Zielgruppen der 10 bis 13 Jährigen (7.5%) und der der 14 bis 17 Jährigen (10.2%) gut erreicht werden. Die Zielgruppe der 6 bis 9 und 18 bis 20 Jährigen konnten mit den genutzten Zugängen nahezu gar nicht, die 21 bis 27 Jährigen überhaupt nicht erreicht werden.



*** Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

3.2.1. ZUGÄNGE ZUR BEFRAGUNG



Der Großteil der in Haselhorst lebenden Befragten hat in der Schule an der Befragung teilgenommen (104). 23 haben von Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit in Jugendeinrichtungen, im Sozialraum oder bei Veranstaltungen von der Befragung erfahren und gemeinsam mit diesen den Fragebogen ausgefüllt. 17 haben durch die Verteilung von Postkarten oder durch Instagram von der Befragung erfahren und selbstständig teilgenommen.

Am besten konnten Teilnehmende zwischen 10 bis 17 Jahren erreicht werden, wohingegen die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen und der 18 bis 20 Jährigen in Haselhorst nur schlecht erreicht werden konnten. Die 21 bis 27 Jährigen konnten mit den gewählten Zugängen überhaupt nicht erreicht werden.

	6 bis 9 Jahre	10 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	18 bis 20 Jahre	21 bis 27 Jahre	Gesamt
allein	0.0%	8.6%	13.2%	28.6%	0.0%	N=17
mit Fachkraft	33.3%	22.4%	6.6%	57.1%	0.0%	N=23
in Schule	66.7%	69.0%	80.3%	14.3%	0.0%	N=104
Gesamt	N=3	N=58	N=76	N=7	N=0	

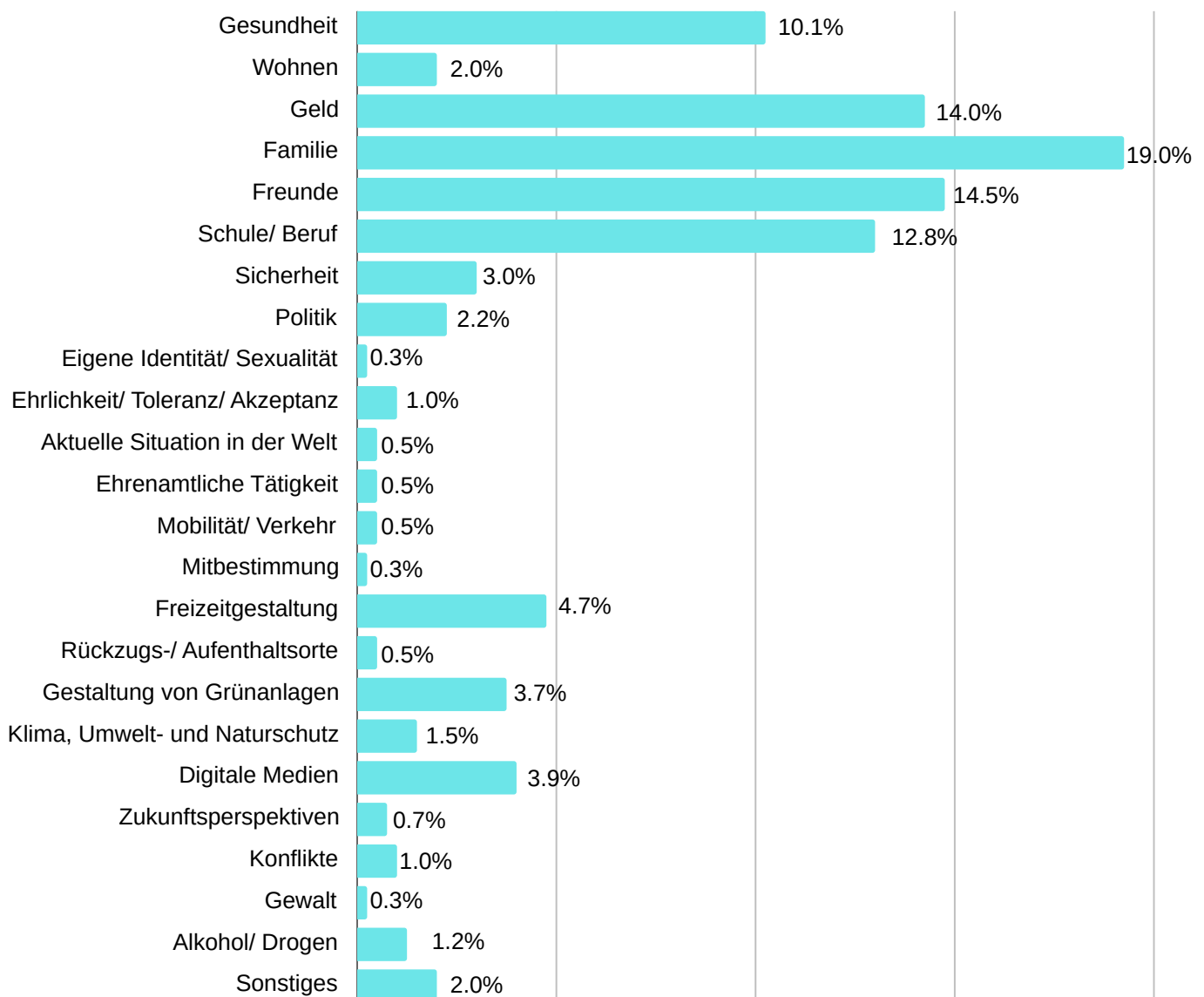
*** Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der befragten Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

3.3. THEMEN UND ANLIEGEN

Bei dieser Frage wurden die Teilnehmenden gebeten maximal 3 Themen und Anliegen zu benennen, die für diese im Moment wichtig sind bzw. die sie im Moment beschäftigen. Die prozentualen Angaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl (406) der Antworten, der in Haselhorst lebenden Kinder und Jugendlichen. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden gebeten zu erklären, warum ihnen das Thema so wichtig ist und was sie sich diesbezüglich wünschen. Eine Zusammenfassung dieser Angaben kann der spandauweiten Dokumentation entnommen werden. Eine ausführliche Darstellung aller sonstigen Antworten und den Angaben bezüglich der Bedeutung des Themas für die Teilnehmenden aus Haselhorst kann der Anlage entnommen werden.

Am häufigsten wurden die Familie (77) und Freunde (59) als Themen benannt, die Kinder und Jugendliche im Alltag beschäftigen. Gefolgt von Geld (57), Schule/ Beruf (52) und Gesundheit (41). Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die fünf am häufigsten genannten Themen.

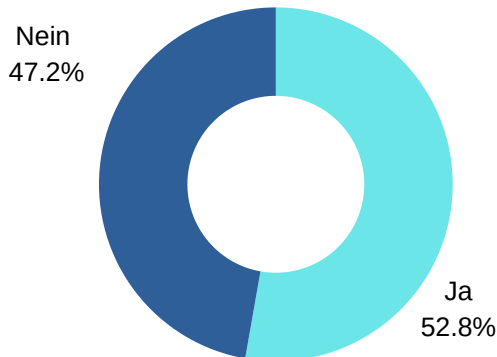
Deutlich selten wurden Themen wie Freizeitgestaltung (19), Digitale Medien (16), Gestaltung von Grünanlagen (15) und Politik (9) genannt, trotzdem liegt die Nennung dieser Themen damit etwas über dem spandauweiten Durchschnitt. Ebenfalls selten wurden Zukunftsperspektiven (3) und Aktuelle Situation in der Welt (2) genannt, womit die Nennung dieser Themen etwas unter dem spandauweiten Durchschnitt liegt.



*** Die Angabe "Gestaltung von Grünanlagen" bezieht sich auf die Ausstattung und Gestaltung von Parks, Spiel- und Sportplätzen.

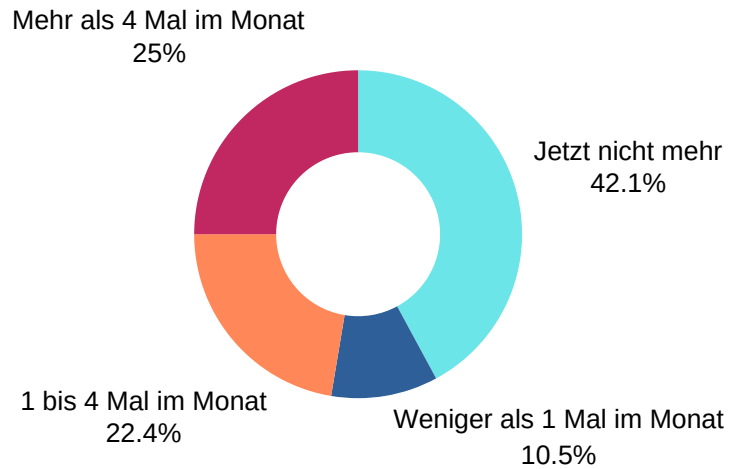
3.4. JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN

Besucher*in einer JFE



*** Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 144 in Haselhorst lebenden Befragten.

Besucher*in einer JFE



*** Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 76 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine JFE besucht haben.

Etwas weniger als die Hälfte aller Teilnehmenden (68), die wohnhaft in Haselhorst sind, gaben an, dass sie noch nie eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Damit liegt Haselhorst knapp unter dem spandauweiten Vergleich (Spandau 51.8%). Von den 76 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben, gaben 32 an, dass diese aktuell keine JFE mehr besuchen. Somit besuchen 44 der 144 Befragten in Haselhorst regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung.

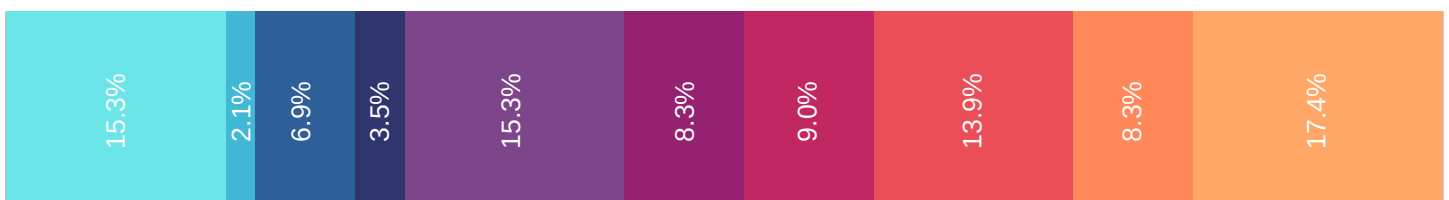
Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Teilnehmenden wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussage zu beurteilen: „Ich weiß, dass es Jugendfreizeiteinrichtungen gibt und was man dort machen kann.“ Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

22 der in Haselhorst wohnhaften Befragten gaben an, dass diese Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote nicht kennen. 25 hingegen gaben an, dass sie die Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote sehr gut kennen. Im Durchschnitt wurde auf der Skala zum Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen mit einem Wert von 6.03 abgestimmt (spandauweit = 6.32).

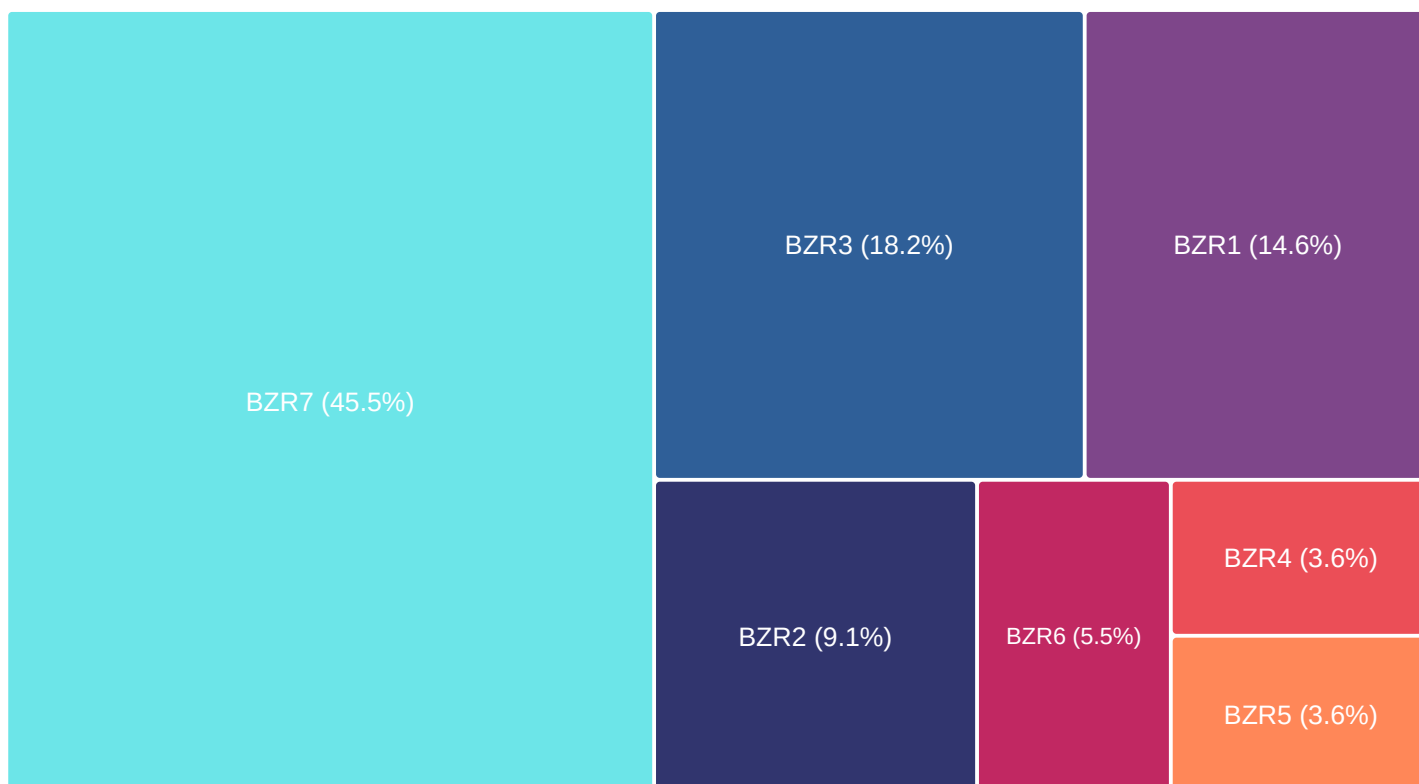
Stimme überhaupt
nicht zu

Stimme vollständig
zu



Bezirksregionen, in denen Jugendfreizeiteinrichtungen besucht werden

44 Teilnehmende, die in Haselhorst wohnen, gaben an, dass diese regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen. Diese Teilnehmenden wurden gebeten anzugeben, welche Jugendfreizeiteinrichtung sie besuchen. Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 55 Antworten abgegeben wurden.



Hier dargestellt sind die prozentualen Angaben bezogen auf die 55 abgegebenen Antworten, der in Haselhorst lebenden Befragten. BZR1=Hakenfelde; BZR2=Falkenhagener Feld; BZR3=Mitte; BZR4=Brunsbütteler Damm; BZR5=Heerstraße Nord; BZR6=Wilhelmstadt; BZR7=Haselhorst; BZR8=Siemensstadt; BZR9=Gatow/ Kladow

22 Teilnehmende, die in Haselhorst leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, tun dies auch in Haselhorst.

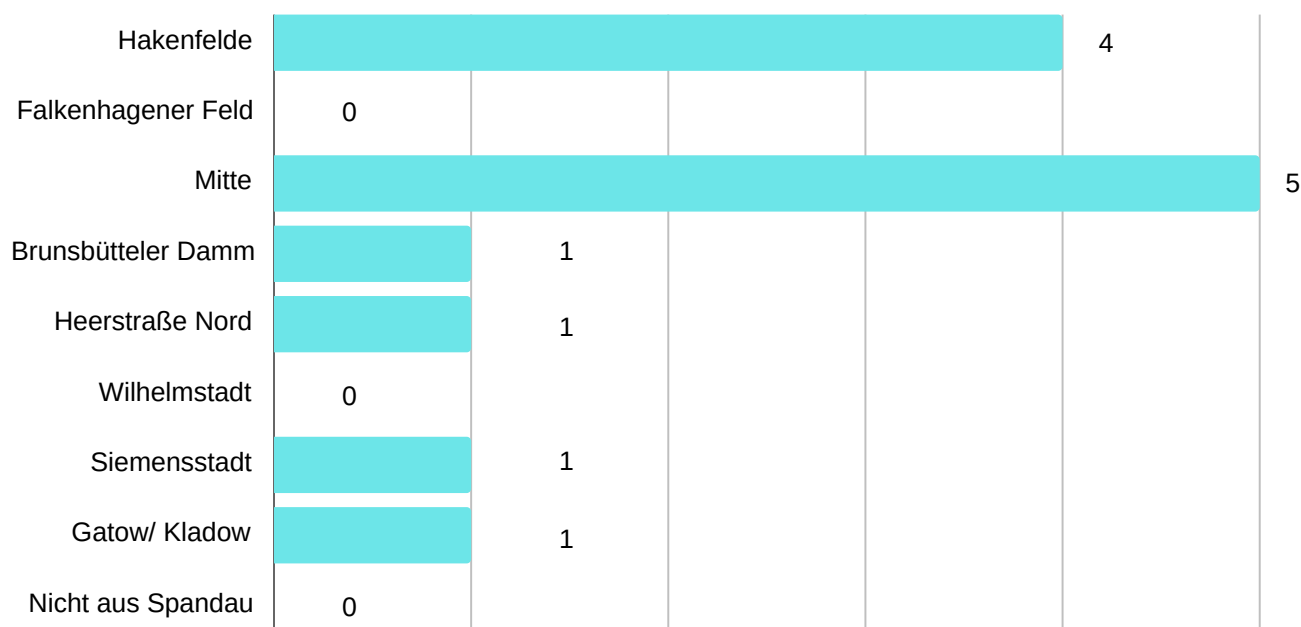
- 13 Teilnehmende gaben an, dass sie das Jugendzentrum Haselhorst regelmäßig besuchen. 3 von diesen Teilnehmenden besuchen auch das Spielhaus Goldbeckweg und 3 Teilnehmende JFEs in anderen Bezirksregionen regelmäßig.
- 12 Teilnehmende gaben an, dass sie regelmäßig das Spielhaus Goldbeckweg besuchen. 3 von diesen Teilnehmenden besuchen auch das Jugendzentrum Haselhorst und 2 Teilnehmende JFEs in anderen Bezirksregionen regelmäßig.

Somit besuchen 22 der befragten 44 Teilnehmende (50%), die in Haselhorst leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, ausschließlich JFEs außerhalb von Haselhorst. Am häufigsten werden JFEs in Mitte (8), Hakenfelde (5), Falkenhagener Feld (5) und Wilhelmstadt (3) besucht.

*** Hier gezählt wurde die Anzahl an Besuchen einer Jugendfreizeiteinrichtung in dieser Bezirksregion. Mehrfachnennungen waren möglich.

Besucher*innen der Jugendfreizeiteinrichtungen in Haselhorst aus anderen Bezirksregionen

Neben den 22 Teilnehmenden, die in Haselhorst wohnen und dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, besuchen 13 Teilnehmende, die in anderen Bezirksregionen wohnen, regelmäßig eine JFE in Haselhorst. Am häufigsten leben diese in Mitte (5) und Hakenfelde (4).



*** Hier dargestellt sind die Bezirksregionen, in denen Teilnehmende wohnen, die regelmäßig JFEs in Haselhorst besuchen, jedoch nicht in Haselhorst leben.

Von diesen 13 Teilnehmenden wurden 15 Antworten bezogen auf die Einrichtungen, die sie in Haselhorst besuchen, abgegeben: Jugendzentrum Haselhorst (9) und Spielhaus Goldbeckweg (6).

Zufriedenheit mit Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtungen in Haselhorst

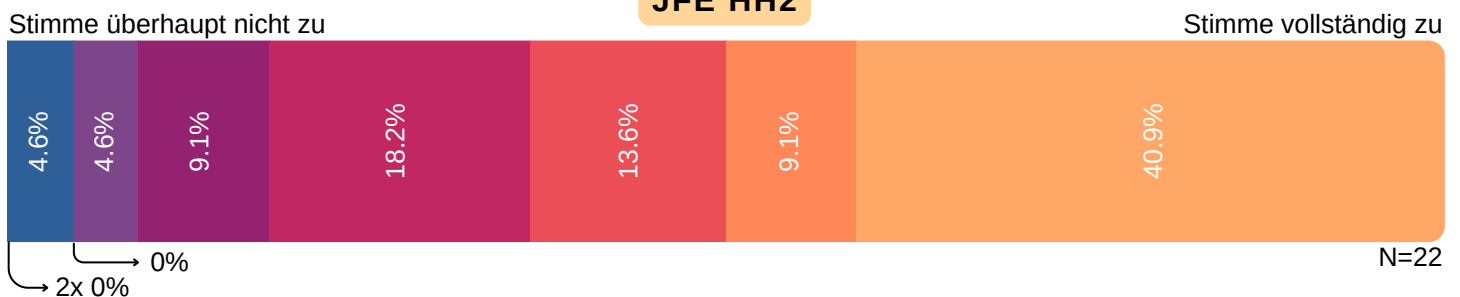
149 Teilnehmende (auch außerhalb von Haselhorst lebend), die zuvor angegeben haben, dass sie regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung in Haselhorst besuchen, wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussagen, für die Einrichtung, die sie regelmäßig besuchen, zu beurteilen: "Mit den Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, bin ich sehr zufrieden." und "Von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, fühle ich mich verstanden." Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

Die Besucher*innen bewerten die Angebote der Jugendfreizeiteinrichtungen eher positiv mit einem Durchschnittswert von 8.3 für Spandau. Für Haselhorst insgesamt ergibt sich ein Durchschnittswert von 8.4, für die Jugendfreizeiteinrichtung JFE HH1 ein Wert von 8.7 und für die JFE HH2 ein Wert von 8.2.

JFE HH1

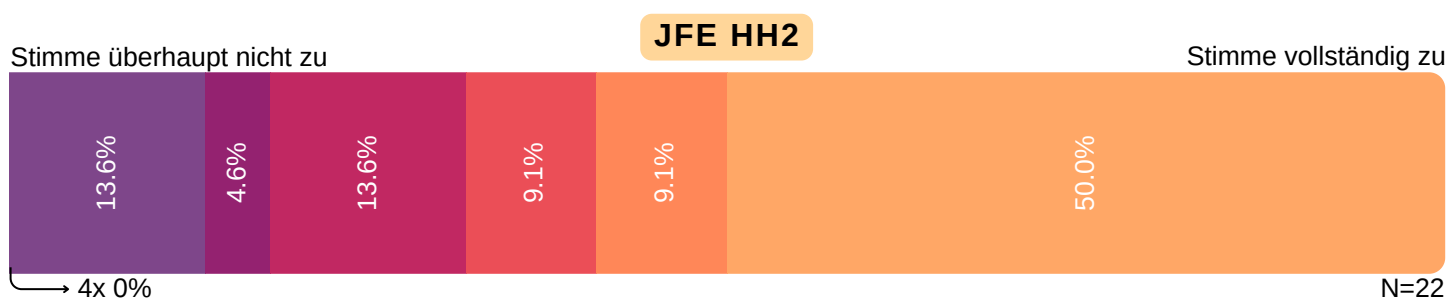
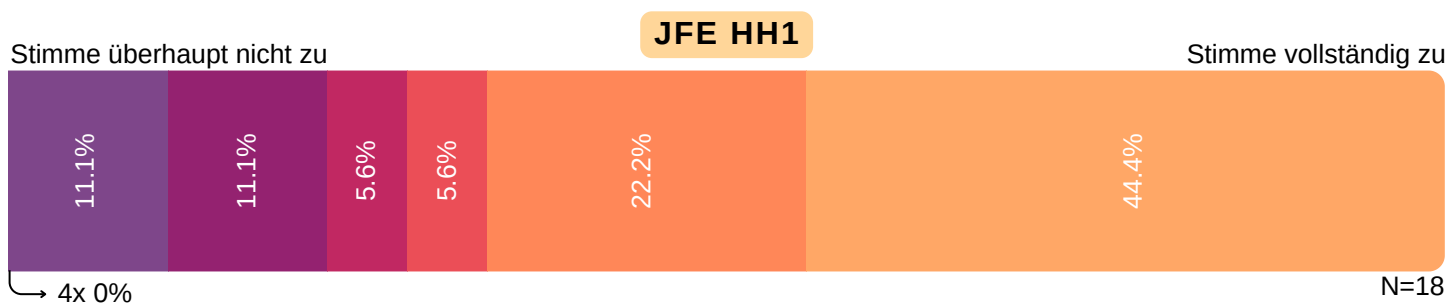


JFE HH2



Verstanden fühlen durch Mitarbeitende der Jugendfreizeiteinrichtungen

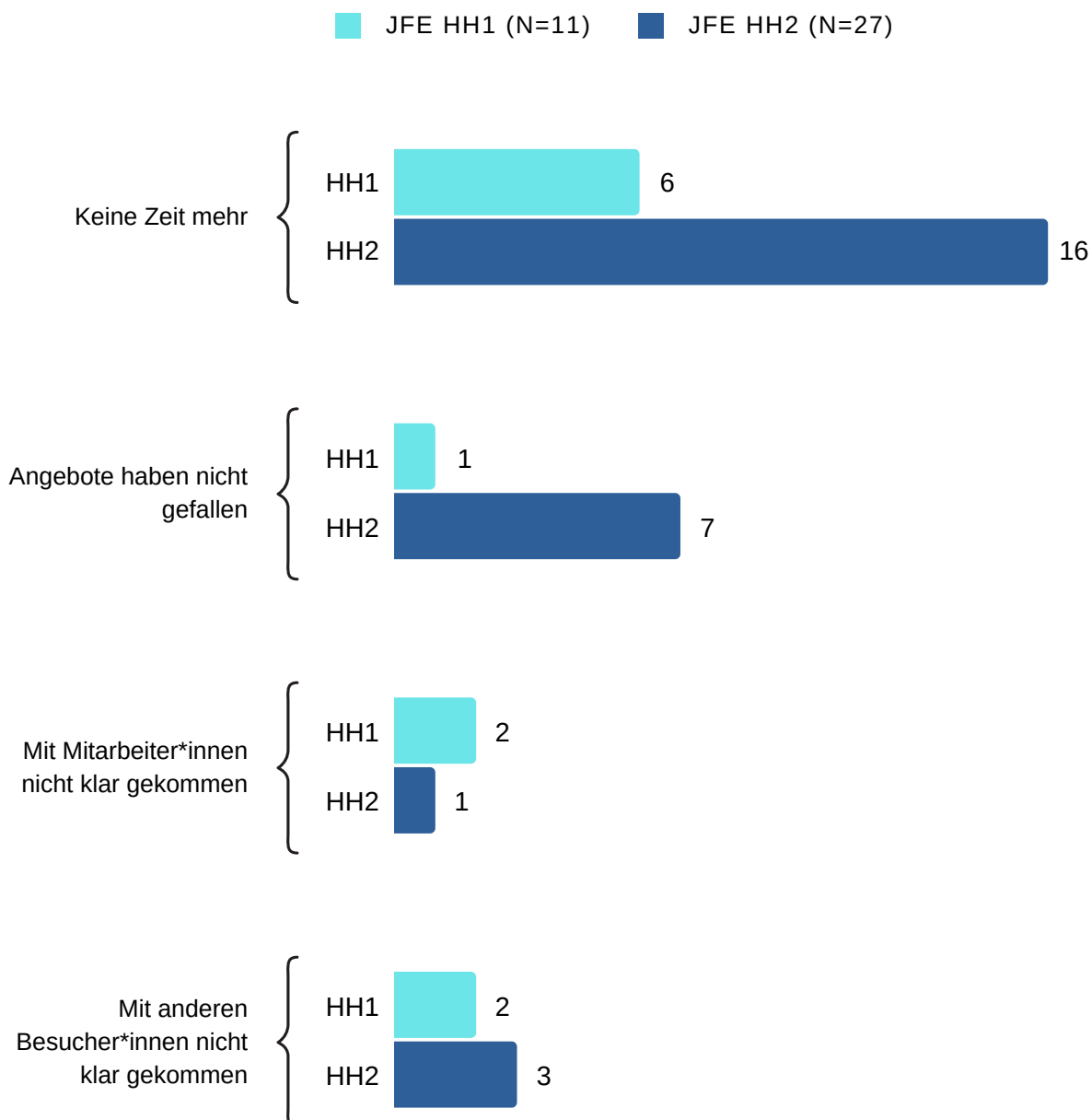
Ähnlich fällt die Auswertung der Zufriedenheit der Befragten zum Gefühl "des Verstandenwerdens" von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die man regelmäßig besucht, aus. Mit einem Durchschnittswert von 8.5 für Spandau und einem Durchschnittswert von 8.5 für Haselhorst kann davon ausgegangen werden, dass sich die Besucher*innen weitestgehend von den pädagogischen Fachkräften der Einrichtungen verstanden fühlen. Sowohl für die JFE HH1 wie auch für die JFE HH2 wurde ein Durchschnittswert von 8.5 ermittelt.



Gründe warum Jugendfreizeiteinrichtungen nicht mehr besucht werden

Die Teilnehmenden, die angaben, dass sie derzeit keine Jugendfreizeiteinrichtung mehr besuchen, wurden gebeten die Gründe hierfür zu benennen. Die Angaben hierzu waren freiwillig und Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 38 Antworten von 30 Teilnehmenden abgegeben wurden.

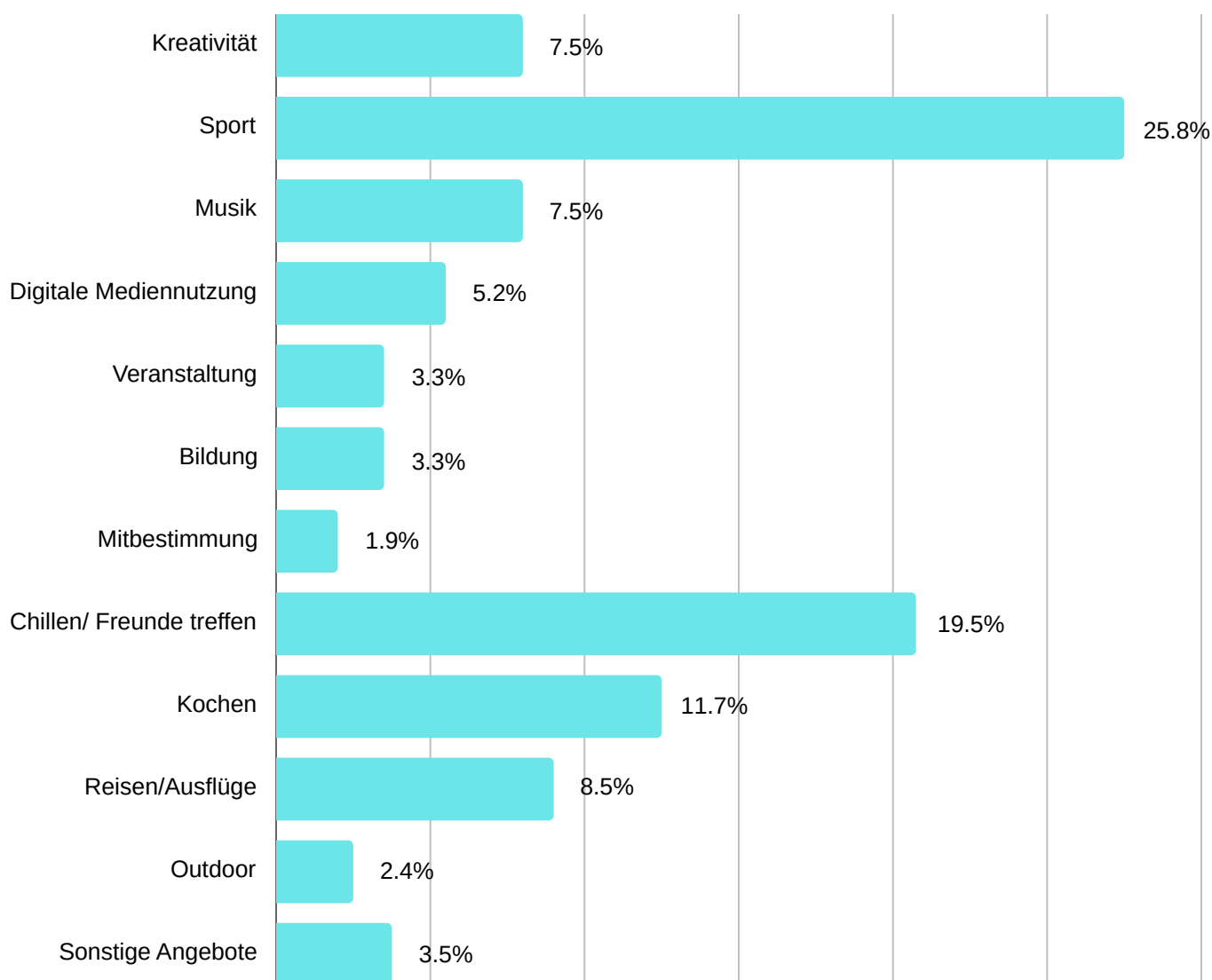
Am häufigsten wurde angegeben, dass die Teilnehmenden keine Zeit mehr haben (22). Am seltensten wurde angegeben, dass der Grund bei dem Miteinander mit den Mitarbeiter*innen lag (3), die Angebote haben 8 Mal nicht gefallen und das Miteinander mit anderen Besucher*innen wurde 5 Mal als Grund benannt.



3.4.1. ANGEBOTSGESTALTUNG

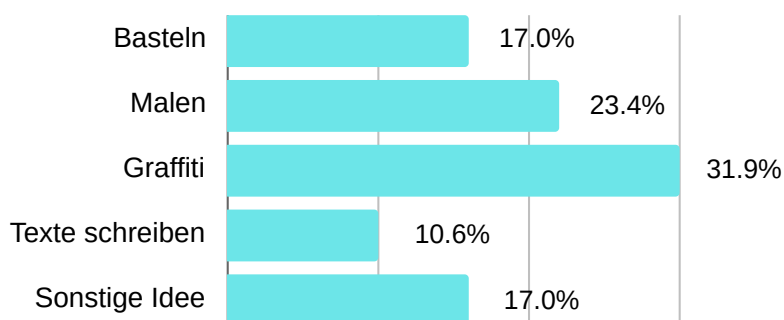
Die Teilnehmenden wurden gebeten 3 Bereiche zu benennen, in denen es unbedingt Angebote in einer Jugendfreizeiteinrichtung geben sollte. Hier berücksichtigt wurden die Antworten aller Befragten, die in Haselhorst leben und/ oder dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen und/ oder dort eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Es wurden 426 Antworten von 173 Teilnehmenden abgegeben.

Die häufigste gegebene Antwort war, dass es unbedingt Sportangebote (110) in Jugendfreizeiteinrichtungen geben sollte. Gefolgt von Angeboten, die es ihnen ermöglichen Freunde zu treffen und zu chillen (83). Außerdem sind den Teilnehmenden Koch- (50), Musik- (32) und Kreativangebote (32) sowie Reisen und Ausflüge (36) wichtig. Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die am häufigsten genannten Angebote.



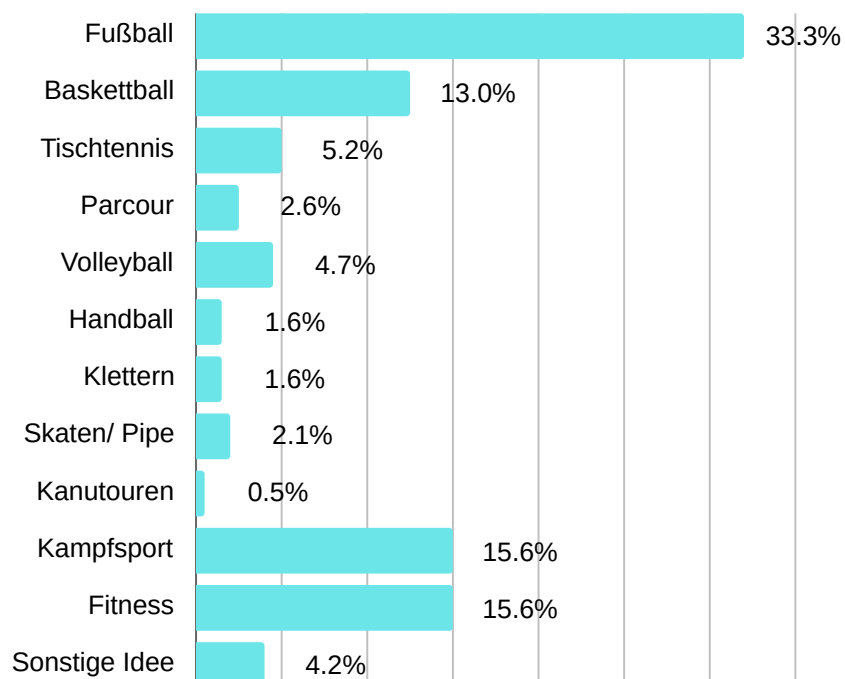
Im Folgenden wurden die Teilnehmenden gebeten, genauere Angaben zu dem Bereich zu machen, in dem sie sich unbedingt Angebote wünschen. Hierzu stand den Teilnehmenden einerseits ein Auswahlménü zur Verfügung, sowie die Möglichkeit selbstständig Angaben zu machen. Mehrfachnennungen waren auch hierbei möglich. Die einrichtungsbezogenen Angaben beziehen sich auf aktuelle und ehemalige Besucher*innen der jeweiligen Einrichtung. Die Angaben unter Gesamt beziehen zusätzlich die Bewohner*innen der Bezirksregion ein.

Kreativität: Die Frage wurde von 28 Teilnehmenden beantwortet, von denen 5 sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Acrylfarben benutzen (1), Puppen basteln (1), Singen (1), Stricken (1) und Online Spiele, z. B. Playstation (1).



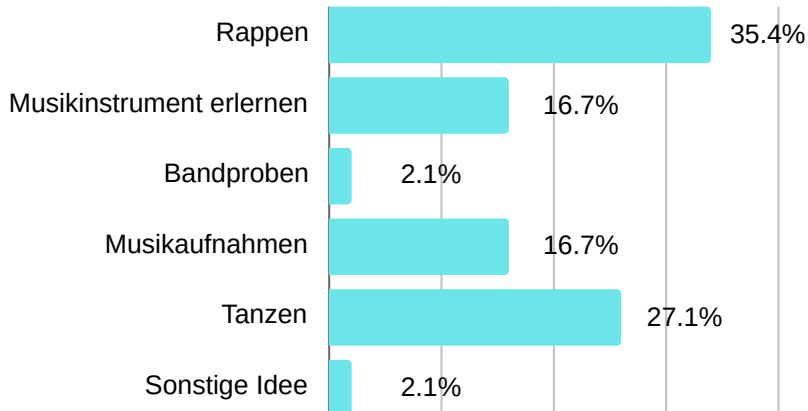
	HH1	HH2	Gesamt
Basteln	1	1	8
Malen	1	1	11
Graffiti	4	1	15
Texte schreiben	0	0	5
Sonstige Ideen	0	1	8

Sport: Die Frage wurde von 109 Teilnehmenden beantwortet, von denen 7 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten. Am häufigsten wurden: Tanzen z. B. Hip Hop (3) und Turnen/Showakrobatik (2) genannt. Außerdem gewünscht wurden: Bessere Tore (1), Motorsport (1) und Tennis (1).



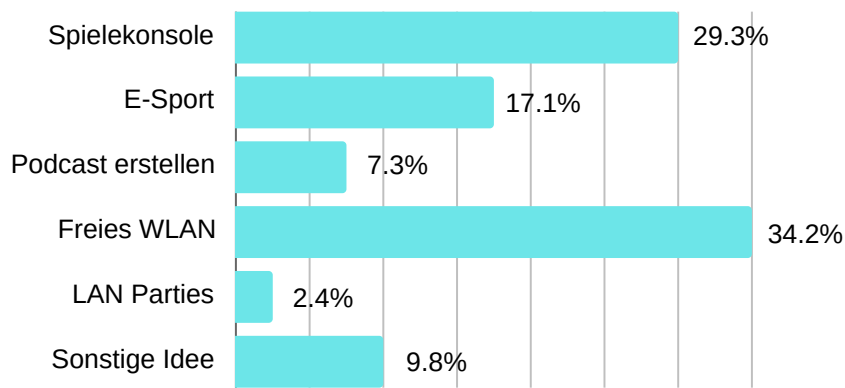
	HH1	HH2	Gesamt
Fußball	12	21	64
Basketball	5	10	25
Tischtennis	2	2	10
Parcour	1	0	5
Volleyball	2	3	9
Handball	1	0	3
Klettern	2	0	3
Skaten/ Pipe	1	1	4
Kanutouren	1	0	1
Kampfsport	2	10	30
Fitness	4	10	30
Sonstige Ideen	2	3	8

Musik: Die Frage wurde von 29 Teilnehmenden beantwortet, von denen 1 Person eine sonstige Angebotsidee äußerte: Apache 207 (1).



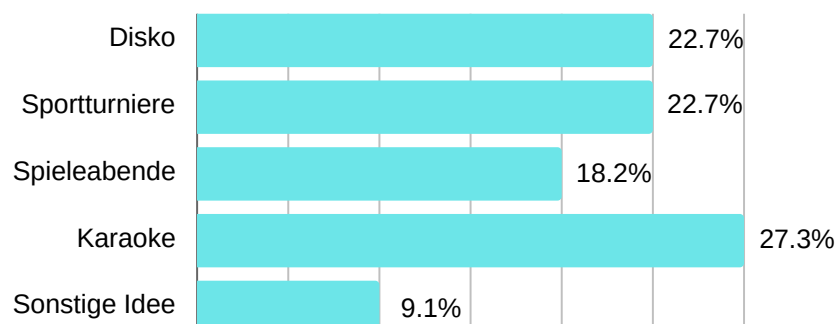
	HH1	HH2	Gesamt
Rappen	3	4	17
Musikinstrument lernen	0	3	8
Bandproben	0	0	1
Musikaufnahmen	2	3	8
Tanzen	1	3	13
Sonstige Ideen	0	0	1

Digitale Mediennutzung: Die Frage wurde von 22 Teilnehmenden beantwortet, von denen 2 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Computer für die Schule (1).



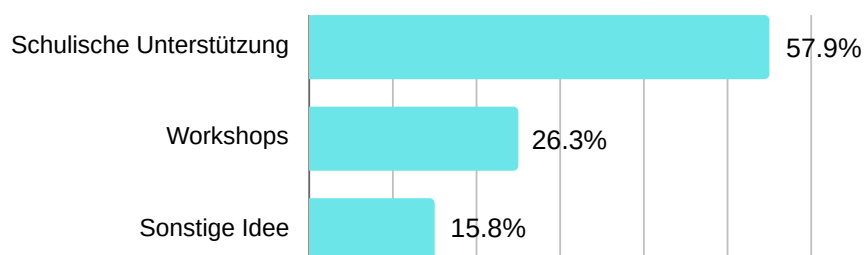
	HH1	HH2	Gesamt
Spielekonsole	1	2	12
E-Sport	2	3	7
Podcast erstellen	0	0	3
Freies WLAN	1	5	14
LAN Parties	1	0	1
Sonstige Ideen	0	1	4

Veranstaltungen: Die Frage wurde von 13 Teilnehmenden beantwortet, von denen 2 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Fußballspiele (1) und Wettbewerbe (1).



	HH1	HH2	Gesamt
Disko	0	1	5
Sportturniere	0	1	5
Spieleabende	0	0	4
Karaoke	0	1	6
Sonstige Ideen	1	1	2

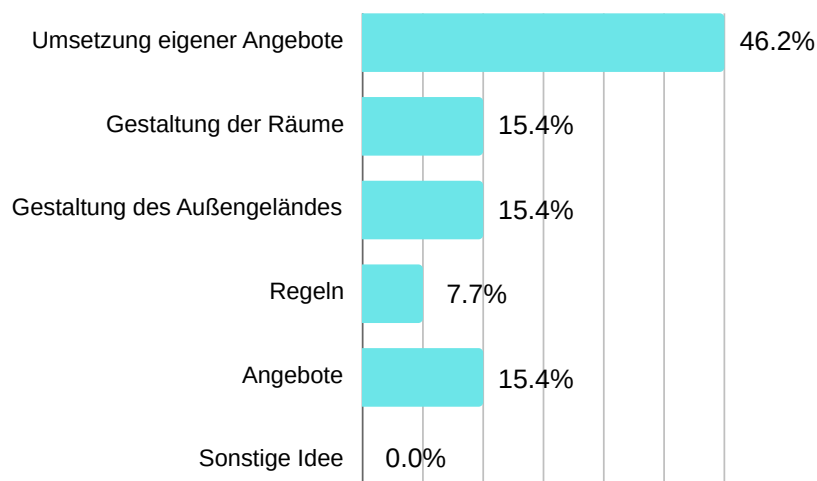
Bildung: Die Frage wurde von 14 Teilnehmenden beantwortet, von denen 3 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Hausaufgaben machen (1), Debatten (1), über die Schule und das Thema Drogen (1).



	HH1	HH2	Gesamt
Schulische Unterstützung	5	4	11
Workshops	1	0	5
Sonstige Ideen	0	2	3

Workshops: Die Frage wurde von 5 Teilnehmenden beantwortet. Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit 3 Workshopthemen zu benennen. Häufig wurden spezifische Aktivitäten gewünscht: Kochen (1), Theater (1), Sport (1), ärztliche Vorbereitung für später (1) und Übung an toten Menschen zum Beispiel aufschneiden (1). Außerdem wurden Bildungs-Workshops gewünscht: Krieg (Hitler und die Juden) (1), Mikrobiologie (1), Digitale Medien/ Journalismus (1), Ausbildung/Studium (1) und Lern-Möglichkeiten (1). Darüber hinaus wurden sich Workshops zu: Fair Fashion (1), Konsumverhalten (1), Sexualität (1), Gewalt (1), Umwelt (1) gewünscht.

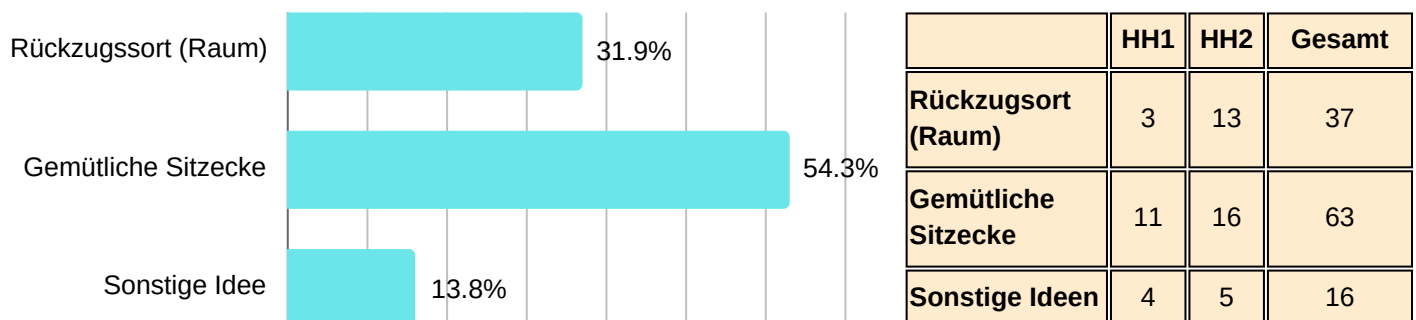
Mitbestimmung: Die Frage wurde von 8 Teilnehmenden beantwortet. Konkrete sonstige Angebotsideen wurden nicht geäußert.



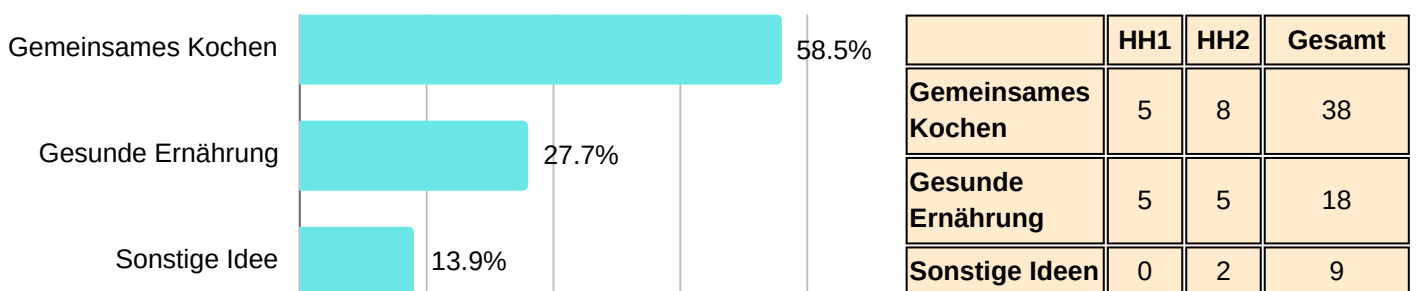
	HH1	HH2	Gesamt
Umsetzung eigener Angebote	0	4	6
Gestaltung der Räume	0	1	2
Gestaltung des Außengelände	0	1	2
Regeln	0	1	1
Angebote	0	1	2
Sonstige Ideen	0	0	0

Chillen/Freunde treffen: Die Frage wurde von 81 Teilnehmenden beantwortet, von denen 12 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten, wie konkrete Räumlichkeiten oder Ausstattung: z. B. Chill-Raum (1), Raum nur für Jugendliche ohne Kinder (1), Schlafräume (1), Sportraum (1), Kickertisch (1) und Pokertisch (1).

Auch gewünscht wurden spezifische Aktivitäten: mit Freunden sitzen (1), chillen (1), Tischtennis (1) und Zocken (1). Außerdem wurden noch konkrete Orte draußen beschrieben: einkaufen gehen (1), laufen gehen (1), nach Dubai fliegen (1), rausgehen (1) und innerhalb von Spandau rausgehen (1).



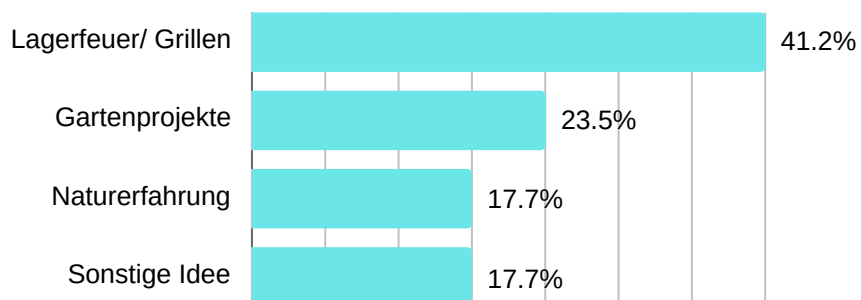
Kochen: Die Frage wurde von 48 Teilnehmenden beantwortet, von denen 8 Teilnehmende darüber hinaus Wünschen äußerten: backen, z. B. alleine kochen (1), backen (1), Rezepte selber konzipieren (1). Außerdem wurden konkrete Gerichte vorgeschlagen: Döner (1), Eierkuchen (1), Pasta (1), Self Made McDonalds (1) und Bowle mit Obst (1).



Reisen: 29 Teilnehmende haben Angaben zu Reisezielen und Ausflugsorten gemacht, wobei 86 Wünsche für Reiseziele abgegeben wurden. 34 verschiedene Reiseziele wurden genannt. Am häufigsten wurden Spanien (10), Italien (8), Dubai (7), Frankreich (6), Türkei (6), Amerika (5) und die Malediven (4) genannt.

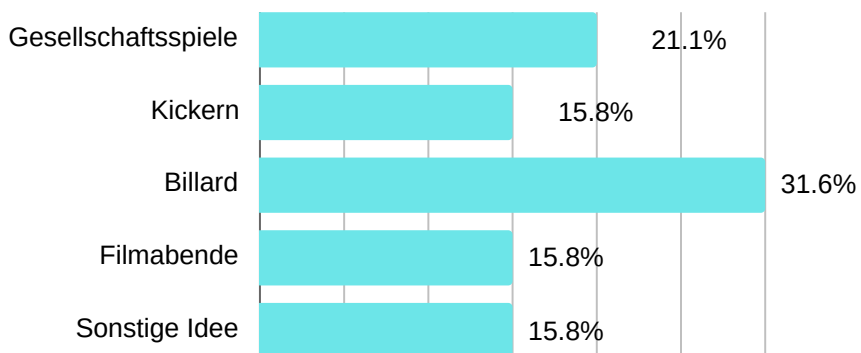
Ausflüge: Es wurden 27 Antworten zu möglichen Ausflugszielen abgegeben. 21 verschiedene Ausflugsziele wurden genannt. Am häufigsten wurden angegeben: Strand (3), Belantis (2), Jump House (2), Schwimmen (2) und Tropical Island (2).

Outdoor: Die Frage wurde von 10 Teilnehmenden beantwortet, von denen 1 Person eine sonstige Angebotsidee äußerte: Sport (1).



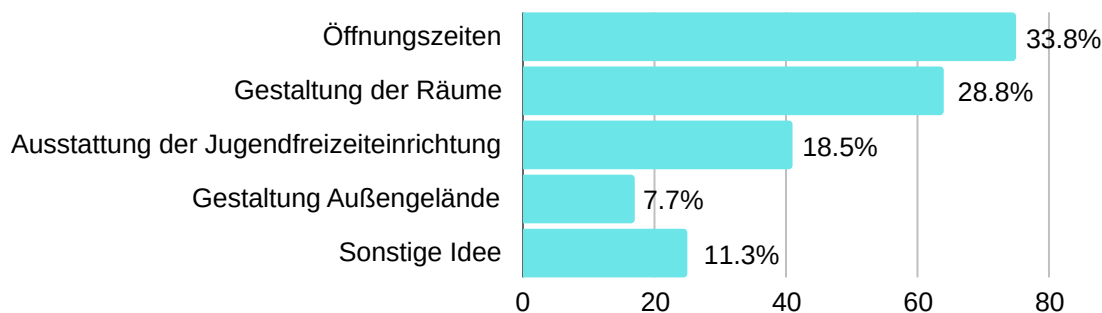
	HH1	HH2	Gesamt
Lagerfeuer/ Grillen	1	2	7
Gartenprojekte	1	0	4
Naturerfahrung	3	0	3
Sonstige Ideen	0	2	3

Sonstige Angebote: Die Frage wurde von 14 Teilnehmenden beantwortet, von denen 1 Person sonstige Angebotsideen äußerte: z. B. Geld Tips (1), Nebenjobs (1) und Aufklärung über Israel verbrechen (1).



	HH1	HH2	Gesamt
Gesellschafts- spiele	0	1	4
Kickern	0	0	3
Billiard	0	0	6
Filmabende	1	0	3
Sonstige Ideen	0	0	3

Zum Schluss wurde nach sonstigen Dingen gefragt, die den Teilnehmenden wichtig für eine Jugendfreizeiteinrichtung sind. 154 Teilnehmende haben hierzu Angaben gemacht. Auch hier waren Mehrfachnennungen möglich, so dass 222 Antworten abgegeben wurden.



Öffnungszeiten: Diese Frage wurde von 60 Befragten beantwortet.

Es wurde der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten (9) geäußert, z. B. mit einer Schließung um 22:00 Uhr (9), 20:00 Uhr (4), 21:00 Uhr (3) oder 23:00 Uhr (2). Diese Zeiten sollen besonders am Wochenende (3) und für ältere Jugendliche (1) gelten.

Einige wünschen sich eine tägliche Öffnung (10) zu jeder Tageszeit (8). Favorisiert wird eine Öffnung ab 10:00 Uhr (6), 8:00 Uhr (3) oder ab 7:00 Uhr (1).

Es wurde vorgeschlagen, dass die Öffnungszeiten gut sichtbar kommuniziert werden sollten (1) und eine Öffnung nach der Schule (1) erfolgen sollte.

Ausstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen:

Diese Frage wurde von 24 Personen beantwortet.

Es wird sich eine gemütliche (2), saubere/ordentliche (2), chillige (1), Ausstattung mit besseren (1) sowie schöneren (1) Möbeln gewünscht.

Es wird vorgeschlagen, dass es Spielekonsolen (3), mehr Möglichkeiten zum digitalen Arbeiten (1) sowie LED-Lichter (1) gibt. Es wird sich Tischtennis (3), ein Boxautomat (1), Dart (1), Billard (1), Volleyball (1) und allgemein mehr sportliche Events und Aktivitäten (2) gewünscht. Es sollte viele verschiedene Aktivitäten (1) sowie mehr Platz (1) und Pflanzen (1) geben.

Gestaltung der Räume: Diese Frage wurde von 48 Teilnehmende beantwortet.

Die Räume sollen gemütlich (6), einladend (1), modern (1), stylisch (1), chillig (1) und cool designed (1) sein. Außerdem soll es sauber (3) und ordentlich (2) sein.

Bei der Farbgebung gehen die Meinungen auseinander: Einerseits wird sich eine bunte Gestaltung (3) z. B. mit warmen Farben gewünscht (1), andererseits auch schlichte Farben (1) und keine bunte Gestaltung (2).

Es soll eine coole Dekoration (1) mit gemütlichen Ecken zum Sitzen (1) geben. Es wird sich ein Gamingraum (3) mit Spielekonsolen (3) gewünscht. Ebenso wird vorgeschlagen, dass es eine Kampfsporthalle (2) und mehr Spielmöglichkeiten (2) geben soll. Es wird sich ein Sportraum (1) und ein Rückzugsraum (2) ohne Aufsicht gewünscht.

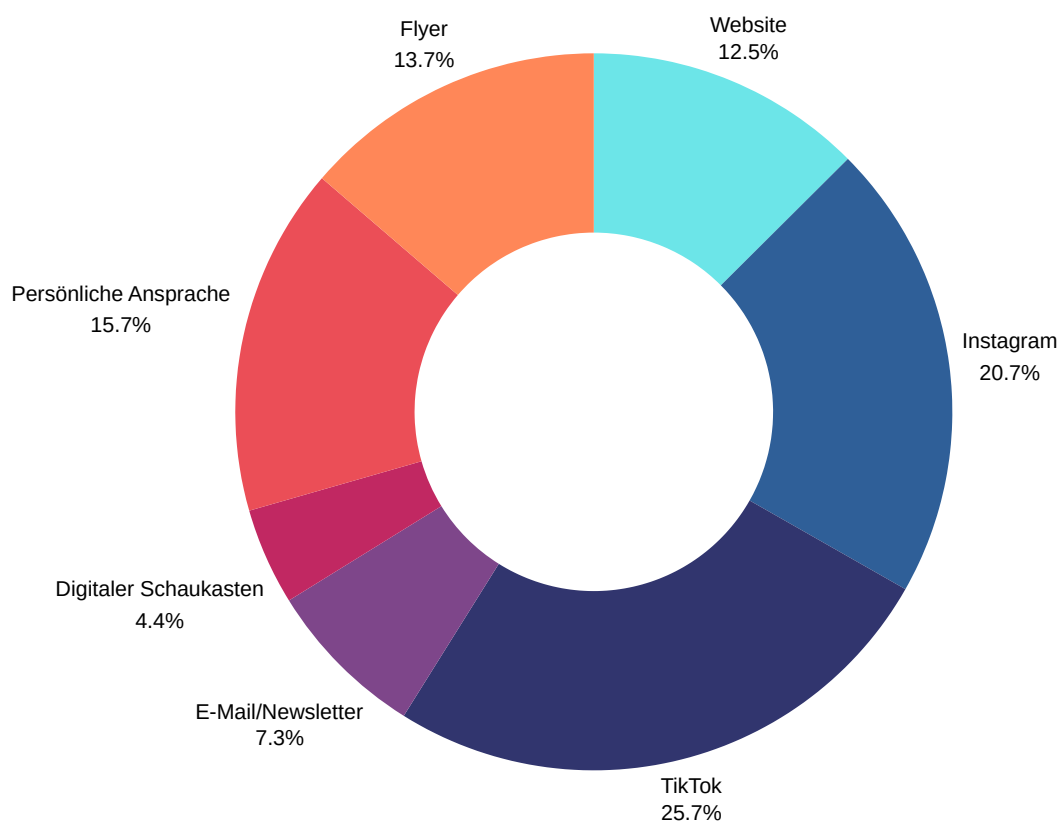
Gestaltung des Außengeländes: Diese Frage wurde von 11 Befragten beantwortet. Es wird sich ein Basketballplatz (1), ein Tennisplatz (1) und eine Partyfläche (1) gewünscht.

Es soll viele Möglichkeiten geben sich auszutoben (1) und eine Fläche mit Blumen (1). Es soll sauber sein (1) und mit LED Lichtern (1) gestaltet werden.

Sonstige Wünsche: Diese Frage wurde von 15 Personen beantwortet.

Sie wünschen sich Ausflüge (1), einen Raum ohne Ausländer (1), Klimaprojekte (1), Koch- und Bastelangebote (1), einen Raucherraum (1), einen Skatepark (1), Sportturniere (1) und eine PS5 (1) sowie ein Angebot zum Slime machen (1), und dass man sich in der Jugendfreizeiteinrichtung wohl fühlt (1).

4. ANSPRACHE



Die Teilnehmenden wurden gefragt, wie diese zukünftig über Angebote der Jugendarbeit informiert werden möchten. 166 der Teilnehmenden beantwortet diese Frage. Es waren Mehrfachnennungen möglich, sodass 343 Antworten abgegeben wurden.

Vorwiegend wurde sich die Ansprache über Social Media (159) gewünscht. 25.7% der Antworten wurden für TikTok und 20.7% der Antworten wurden für Instagram abgegeben. Gefolgt von persönlicher Ansprache mit 54 Antworten und Flyern mit 47 Antworten.

5. ANLAGE

5.1. SONSTIGE THEMEN UND ANLIEGEN

Idee zu kreativen Angeboten	Anzahl
Dkf	1
Halt akrüll farbe benutzen und puppen machen	1
Online spiele zumbeispiel playstaien	1
Singen	1
Stricken	1
Idee zu Sportangeboten	Anzahl
Bessere tore	1
Motorsport	1
Tanzen und turnen	1
Tanzen(hip hop)	1
Turnen, showakrobatik	1
Idee zu Musikangeboten	Anzahl
Apache 207	1
Idee zur Nutzung von Digitalen Medien	Anzahl
Computer für die schule	1
Keine ahnung	1
Idee zu Veranstaltunge	Anzahl
Fußballspiele	1
Wettbewerbe	1
Idee zu Bildungsangeboten	Anzahl
Debatten	1
Hausaufgaben machen	1
Idee zu Angebote zum Chillen und Freunde treffen	Anzahl
Chill raum	1
Kickertisch	1
Laufen gehen um emir freunde sitzen	1
Nach dubai fligen und chillen	1
Schlafräume ,nur jugendlicher raum ohne kinder	1

Sockene	1
Sport raum	1
Tisch tennis , pokertisch	1
Wir gehen raus irgendwo außerhalb spandau	1
Zocken	1
Idee zu Kochangeboten	Anzahl
Alleine kochen	1
Backen	1
Eierkuchen	1
Rezepte selber konzipieren	1
Self made mcs	1
Wir können eine bowl machen ist gesund frucht	1